

Einladung und Ausschreibung zum

11.Hestadagar





Genehmigt durch Ressortleitung IPZV e.V. Breitensport Corinna Langer am 09.06.2022

<u>Termin:</u>	Sonntag, 10.07.2022 Ganztägig
	Anreise ab Samstagmittag möglich Wettbewerbsbeginn Sonntag 8.30Uhr

Veranstalter:	IPV Altenburger Land e.V. 1.Vorsitzende: I.Lantzsch 2.Vorsitzende: M.Böhm	Richter:	Anina Winkes Hannah Weeke
Ausrichter:	"Hirtenhof Illsitz" Am Dorfplatz 8 04626 Schmölln OT Illsitz	Turnierleitung:	Ines Lantzsch Manuel Lantzsch-Milde
Veranstaltungsort:	Ovalbahn- und Turnieranlage An der Blauen Flut 20 04626 Schmölln OT Illsitz	Meldestelle:	Friederike Großmann Julia Harzer Manuel Lantzsch-Milde (Samstag von 17-19 Uhr & Sonntag ab 7.30 Uhr geöffnet)
Bahnen:	Ovalbahn mit Sandbelag Reitplatz 20x40m Abreiteplatz (Wiese)	Sprecher:	Julia Harzer Friederike Großmann
Haftung:	Der Islandpferdehof Hirtenhof Illsitz und der Verein IPV Altenburger Land e.V. schließt jede Haftung, soweit gesetzlich zulässig, aus. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Die Pferde müssen ausreichend Haftpflicht versichert, wirksam gegen Influenza und Tetanus geimpft sein und aus einem gesunden Bestand kommen, der frei von ansteckenden Krankheiten ist. Der Impfpass muss an der Meldestelle vorgelegt werden. Die Reiter und Pferdebesitzer haften uneingeschränkt nach §833 BGB. Während der gesamten Veranstaltung bleibt der Reiter/Besitzer Tierhüter im Sinne des §834 BGB.		
Ausrüstung, Kostüme, Sattel und Zäumung, Beschlag:	Die Kleidung soll zweckmäßig sein. Während der gesamten Veranstaltung besteht Helmpflicht. Sporen, Kandarren, Hilfszügel jeder Art sind nicht erlaubt, auch nicht auf dem Abreiteplatz/ in der Vorbereitung auf die Prüfung. Das Longieren auf dem Abreiteplatz oder Paddockplatz ist untersagt. Kostüme sind in den Wettbewerben gern gesehen, Sicherheitsaspekte beachten. Grundsätzlich ist jede Art von Sattel und Zäumung erlaubt. Das Sattelzeug muss dem Pferd passen. Der Huf muss zum Fesselstand passen. Der Beschlag/ die Schutzmaterialien am Huf müssen artgerecht und angemessen für Pferd und Boden sein. Die Pferde dürfen bei entsprechendem Boden auch ohne Beschlag vorgestellt werden.		

<u>Nennungen:</u>	Online unter <u>www.hirtenhof-illsitz.com</u> oder <u>www.hpv-altenburger-land.de</u> an IPV Altenburger Land e.V., Am Dorfplatz 8, 04626 Schmölln OT Illsitz
<u>Nennschluss:</u>	Sonntag, den 27. Juni 2022, Eingangsdatum der Email oder Datum des Poststempels; Nach- und Umnennungen gegen doppelte Gebühr!
Starterbegrenzung:	Maximal 10 auswärtige Pferde möglich. Die Verteilung der Startplätze erfolgt nach Reihenfolge des Nennungseingangs.

Startberechtigung:	Islandpferde und andere Gangpferderassen - Es können auch Pferde und Reiter genannt werden, die nicht im IPZV-Zentralregister registriert sind	Reiter mit Handicap:	Alle Wettbewerbe sind für Reiter mit Handicap geöffnet. Fragen zur Wettbewerbsanforderung bitte an die Turnierleitung richten.
Startbegrenzung:	Alle teilnehmenden Pferde sind für maximal 5 Prüfungen zugelassen!!	Startnummern:	Bitte eigene Start- nummern mitbringen!!
Unterbringung der Reiter:	Kostenloses Camping ohne Stromanschluss; Dixi's vorhanden; Dusche und WC am Hof		

<u>Nenngebühren:</u>					
<u>Einzelprüfungen</u>	Nr. 1 und 2 Nr. 3 bis 10	8,- € pro Teilnehmer 10,-€ pro Teilnehmer			
<u>Team-& Spaß-</u> <u>Prüfungen</u>	Nr. 11 - 15 Nr. 16	8,- € pro Teammitglied bzw. Teilnehmer 4,- € pro Teilnehmer			
Weitere Gebühren	Programmheft und Helferfonds (pro Teilnehmer)	5,-€			
	Paddock- und Zeltplatz- Kaution (pro Pferd)	30,- € Rückzahlung erfolgt am Ende der Veranstaltung, nach Kontrolle und sauberer Übergabe der zur Verfügung gestellten Fläche			
Pferdeunterbringung (Wasser und Heu	Paddock (fest), wird vom Veranstalter zugewiesen	10,-€ pro Tag/Pferd			
inklusive!)	Box (in begrenzter Anzahl)	15,-€ pro Tag/Pferd			
	Paddocks zum Selbstaufbau auf Wiese nur auf Anfrage, da aktuell Flächenknappheit herrscht!	10,-€ pro Tag/Pferd			
Aus tierschutzrelevanten Gründen ist ein Paddock in geeigneter Größe und mit Stromführung zur					

Aus tierschutzrelevanten Gründen ist ein Paddock in geeigneter Größe und mit Stromführung zur Unterbringung der Pferde zwingend erforderlich! Zuwiderhandlungen haben den Turnierausschluss zur Folge!

Alle Gebühren müssen am Samstag oder Sonntag vor Prüfungsbeginn an der Meldestelle entrichtet werden (bitte passend mitbringen). Bei Rückzug der Nennung wird die Nenngebühr trotzdem fällig (Bearbeitungsgebühr)!

Der Veranstalter behält sich vor, einzelne Wettbewerbe bei geringer Teilnehmerzahl zu streichen.

Prüfungen und Wettbewerbe 2022:

1. Führzügelklasse

Für Reiter von 6 bis 8 Jahren, Reitplatz, Aufgaben werden vom Sprecher angesagt. (Mögliche Aufgaben: Schritt-Halt-Schritt, Wendung, Slalom um Tonnen, Antraben, Leichttraben, Aussitzen).

2. Kleiner Reiter-Wettbewerb

Die Teilnehmer kommen in Gruppen mit bis zu 4 Reitern in das Dressurviereck. Auf Ansage des Sprechers müssen Bahnfiguren im Schritt geritten werden. Trab ist eine Einzelaufgabe mit Leichttraben und Aussitzen. Aufgaben können sein: Schritt-Halt-Schritt, im Trab: Zirkel/ ganze Bahn, im Schritt: durch die ganze Bahn wechseln, durch die Länge der Bahn wechseln, Zirkel, Volte (10m), Aufstellen auf der Mittellinie.

3. Leichter Gehorsam (ohne Galopp)

Aufgabe siehe Homepage www.hirtenhof-illsitz.com

Erwachsene, Jugendliche, Kinder werden getrennt gewertet.

Hier können Pferd-Reiter-Kombinationen starten, deren Pferde den Galoppanforderungen einer regulären Dressuraufgabe nicht gewachsen sind oder Kinder/ Jugendliche, die noch wenig Galopperfahrung haben und sich an erste Wettbewerbserfahrungen heranwagen wollen.

4. Eremitenkäferwinkel-Gehorsamsprüfung

Aufgabe siehe Homepage www.hirtenhof-illsitz.com

Erwachsene und Jugendliche werden getrennt gewertet.

Hier sind Erwachsene und Jugendliche startberechtigt, die sich an eine Aufgabe mit Galoppelementen heranwagen möchten, geeignete Gangpferde sind Voraussetzung.

5. Geschickt an der Hand

Das Pferd ist mit einem Halfter und einem Führstrick ausgestattet. Der Führer braucht festes Schuhwerk und Handschuhe, Gerte. Der Wettbewerb findet als Einzelprüfung statt.

Mögliche Aufgaben: Anhalten/Rückwärtsrichten/Anführen, von links und von rechts Führen, Wendungen, Stangenlabyrinth, Seitengänge über eine Stange, Traben/Tölten an der Hand, Übergang Trab-Halt vor oder über einer Stange, Longieren vom Podest

6. Trail - Simple (bis 12 Jahre)

Mögliche Aufgaben: Stangen überreiten; Slalom; Hufeisen werfen; Slalom; Acht reiten; Stangenlabyrinth; Ball kehren; Bechertransport etc.

2 Versuche pro Aufgabe sind erlaubt. Es werden Harmonie-/Horsemanship-Noten vergeben.

7. Isi-Allround-Trail

Trail-Aufgaben in mittlerer Schwierigkeit, auf Ovalbahn und Dressurviereck, kein Galopp erlaubt! Gangartenwechsel werden verlangt. Mögliche Aufgaben können sein: Rückwärtsrichten, Kleeblatt, Slalom, Flattergasse, Labyrinth, Wippe, Übergänge an bestimmten Punkten. 2 Versuche pro Aufgabe sind gestattet. Bewertung erfolgt in 4 Kernpunkten: Rittigkeit/ Durchlässigkeit des Pferdes, Takt/ Gleichmäßigkeit, Harmonie zwischen Pferd und Reiter / Gelassenheit und Aufgabenerfüllung.

8. Gruppen-Töltprüfung (analog T8)

Die Prüfung wird mit zwei oder mehr Reitern auf der Ovalbahn geritten. Die Pferde zeigen die Aufgabenteile auf Anweisung des Sprechers. Die Reiter beginnen die Prüfung auf der Hand, die in der Startliste festgelegt wurde. Anforderungen:

1. Beliebiges Tempo Tölt

Durchparieren zum Schritt und beliebig kehrt, Übergänge werden mit bewertet

2. Beliebiges Tempo Tölt

9. Aus Vier mach Drei

Jeder Reiter sollte sein Pferd nach Möglichkeit in den Gangarten Schritt, Trab, Tölt, Galopp vorstellen können. Das Verbessern des Pferdes während der Prüfung durch Biegung, Stellung eventuell lösende Übungen ist erlaubt und wünschenswert. Die Kombination der Gangarten ist freigestellt. Die jeweils schlechteste Gangart wird aus der Wertung gestrichen. Harmonie/Horsemanship-Wertung zusätzlich. Galopp wird maximal zu zweit geritten.

10. Gruppen-Viergangprüfung (analog V5)

Die Prüfung wird mit bis zu 4 Reitern auf der Ovalbahn geritten. Die Pferde zeigen die vier Gänge auf Ansage des Sprechers. Die Hand muss bei der Nennung angegeben werden, die Gruppen werden entsprechend der angegebenen Hand zugeteilt (siehe Starterliste).

Anforderungen:

- 1. beliebiges Tempo Tölt
- 2. Langsames Tempo bis Mitteltempo Trab
- 3. Mittelschritt
- 4. Langsames Tempo bis Mitteltempo Galopp Angaloppieren und Durchparieren auf Ansage des Sprechers, max. 2 Reiter gleichzeitig

11. Blinder Führer

Es wird paarweise gestartet. Das Team besteht aus jeweils einem Führer, dem die Augen verbunden sind und einem Reiter auf einem Pferd, das nur zur Sicherheit aufgezäumt ist. Der Zügel liegt locker auf dem Hals des Pferdes, denn das Pferd wird am Halfter mit Führstrick von dem blinden Führer dirigiert. Der Führer sollte Helm und Handschuhe tragen. Der Reiter muss seinen Führer durch verbale Anweisungen durch den Parcours leiten. Pro Aufgabenteil sind 2 Anläufe erlaubt. Folgende Aufgabenteile können verlangt werden: über Stangen steigen, Slalom um Pylonen, vorwärts durch Stangenlabyrinth. Die Prüfung ist auf 10 Paare begrenzt!!

12. "Schwips"-Tölt:

Die schnellste Zeit gewinnt. Die Zeit läuft mit Durchreiten der Startlinie. Der Reiter muss sich ein Glas mit Sekt greifen, 1 Runde tölten und das Glas auf einem festgelegten Platz abstellen. Ohne Glas muss anschließend im Tölt ein Slalom und das Durchreiten einer Gasse bewältigt werden. Danach muss das Glas mit dem Sekt wieder aufgenommen, eine Runde auf der anderen Hand geritten und das Glas an seinen Anfangsplatz zurückgestellt werden. Bei Durchreiten der Start-/Ziellinie wird die Zeit genommen.

13. "12-Uhr-Tölt"

Töltwettbewerb und Kostümwettbewerb in einem! Alle Teilnehmer reiten gleichzeitig auf der Bahn. Der Wettbewerb besteht aus 2 getrennten Wertungen, zum einen die Ermittlung des besten Tölter's und zum anderen die Ermittlung des besten Kostüms.

Töltwettbewerb: Es werden verschiedene Aufgaben im Tölt verlangt, z.B. Tölt auf beiden Händen, Tempiwechsel, Arbeitstempo Tölt, Mitteltempo Tölt, schnelles (starkes) Tempo Tölt, Übergänge vom Tölt in den Schritt usw. Bewertet werden die Taktsicherheit und die Ausführung der Aufgaben mit zusätzlichen Harmonie- und Horsemanship-Noten.

Kostümwettbewerb: Die Kostümwertung besteht aus den Kreativitätsnoten der Richter und aus einer Applauswertung der Zuschauer. Jedes Kostüm wird kurz vorgestellt.

14. "Klopapier – Tölt"

Diese Prüfung wird auf der Ovalbahn geritten.

Es werden 2er-Teams gebildet. Jedes Team erhält 25 Blatt Klopapier (zusammen hängend). Dieses wird 5x zusammengelegt. Jeder Reiter hält ein Ende des Papierstranges fest, es wird einhändig geritten. Nun muss das Team eine Runde auf der Ovalbahn nebeneinander reiten, ohne dass das Papier zerreist. Die Zeit läuft mit! Doch für den Sieg ist nicht nur Schnelligkeit gefragt, sondern vor allem Geschick, um das Papier nicht zu Zerreißen ©

15. Fahnenrennen

Die Prüfung wird einzeln geritten. Auf der Ovalbahn sind an jeder langen Seite jeweils am Anfang und am Ende eine Tonne aufgestellt. Ziel dieser Aufgabe ist es, an der ersten Tonne die Fahne aufzunehmen, um sie an der nächsten wieder hineinzustecken. Dasselbe geschieht an der nächsten langen Seite. Die Gangart ist beliebig, es zählt die Zeit für das Zurücklegen einer Runde. Bei Kontakt der Fahne mit dem Boden gibt es Strafsekunden.

16. Triathlon:

3er Mannschaften – 1x kleiner Geschicklichkeitsparcours auf Steckenpferd mit entsprechender Kleidung, 1x Taucherflossenlauf, 1x Äppel-Parcours mit Schubkarre – Die Zeit wird gestoppt, die schnellste Zeit siegt.